

## Redaktionsdienst

30. Juli 2014

### **Umfrage: 6,38 Mio. Deutsche arbeiten im Urlaub für die Firma / 259 Mio. geleistete Urlaubs-Arbeitsstunden im Jahr im Wert von 5,26 Mrd. Euro**

#### **Täglich 1,4 Stunden Arbeit für den Chef / über 4.400 Arbeitnehmer befragt**

In einigen Bundesländern haben die Sommerferien bereits angefangen und viele Familien und Arbeitnehmer sehnen sich nach dem wohlverdienten Urlaub. Das Ziel: Ausruhen, entspannen, abschalten vom Job. Doch denkste! Immer mehr Arbeitnehmer schufteten auch im Urlaub für ihre Firma: 6,38 Mio. Deutsche arbeiten im Urlaub fleißig weiter.

Das hat nun eine Umfrage im Auftrag des Online-Reiseportals Travel24.com ergeben, welche von der Keyfacts Onlineforschung GmbH durchgeführt worden ist. Bevölkerungsrepräsentativ wurden 4.482 deutsche Arbeitnehmer befragt.

Fakt ist: Obwohl der gesetzlich vorgeschriebene und bezahlte Urlaub der Erholung der Arbeitnehmer dienen soll, ergab die Umfrage, dass, hochgerechnet auf die Gesamtanzahl der 31 Mio. Berufstätigen in Angestelltenverhältnissen 6,38 Mio. Deutsche (20% der Befragten) im Urlaub für „ihren Chef“ tätig sind. Obwohl es dem Urlaubszweck widerspricht, „opfern“ die Betroffenen durchschnittlich 1,4 Stunden pro Urlaubstag für die Firma. Hochgerechnet auf ein Jahr bedeutet dies eine Urlaubs-Arbeitszeit der Arbeitnehmer von 259 Millionen Stunden. Diese „verdeckte“ Erwerbstätigkeit erbringt eine jährliche Arbeitsleistung von 5,26 Mrd. Euro.

#### **Bearbeitung von Mails, geschäftlichen Telefonaten oder sogar Teilnahme an Meetings**

Auch ohne direkte Anweisung vom Vorgesetzten sind die Befragten im Urlaub fleißig bei der Sache: 55% (3,5 Mio. Arbeitnehmer) gaben an, im Urlaub geschäftliche Mails zu bearbeiten, Telefonate mit dem Arbeitgeber oder Geschäftspartner zu führen (4,2%, 2,68 Mio.) oder gar Geschäftstermine wahrzunehmen (14%, 0,92 Mio.). Selbst die Teilnahme an beruflichen Weiterbildungen in der Urlaubszeit bestätigten 12% (0,79 Mio.) der Befragten. Weitere 12% (0,74 Mio.) haben ihren Urlaub auf Wunsch des Arbeitgebers sogar schon einmal abgebrochen.

#### **Geringverdiener und mittlere Gehaltsklassen arbeiten im Urlaub**

Immer in Aktion und erreichbar – auch im Urlaub. Das kennt man eigentlich nur von gut verdienenden Managern. Doch weit gefehlt. Die Umfrage ergab, dass vor allem die unteren Gehaltsklassen in den Ferien für den Arbeitgeber aktiv sind. So ergab die Umfrage, dass 35% derjenigen, die im Urlaub arbeiten nicht mehr als 2.500 Euro im Monat verdienen. Bei 37% liegt das Einkommen zwischen 2.500 Euro und 4.000 Euro. In höheren Einkommensklassen nimmt die Bereitschaft enorm ab. In der Gehaltsklasse bis zu 6.000 Euro gaben 20% an, zu arbeiten. Bei über 6.000 Euro sind es nur noch 7%.

Etwa 70% der Umfrageteilnehmer gehen davon aus, dass das „Arbeiten im Urlaub“ immer stärker zunehmen wird. Somit verschwimmen die Grenzen zwischen Arbeit und Urlaub, sprich arbeitsfreier Zeit, immer mehr.



So geht Reisebüro heute!

**Erhebungsgrundlage: Befragung Keyfacts Onlineforschungs GmbH von 4.482 Berufstätigen in Angestelltenverhältnissen. Basis zur Berechnung der Arbeitszeit und dem monetären Wert der Arbeit: destatis, Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeitnehmer (2013). Anzahl der Arbeitnehmer: destatis: Mikrozensus zum Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit für das Jahr 2012.**

## Hintergrund

Die Travel24.com AG bietet einen Produkt-Mix in der Online-Reisevermittlung aus Last-Minute- und Pauschalreisen, Flügen (Linien, Billig- und Ferienflieger), Hotels, Ferienwohnungen oder exklusiven Kurzreisen. Derzeit umfasst das Portfolio fast alle großen deutschen Reiseveranstalter. So werden auch mithilfe des Dynamic Packaging über 70.000 Hotels und mehr als 750 Airlines vermittelt. Die Travel24.com AG legt großen Wert auf sehr guten und kundenorientierten Service. Die Preisvergleichsfunktion ist einfach gehalten, das ermöglicht eine schnelle und bequeme Online-Buchung. Der Kunde erhält auf Wunsch eine telefonische Beratung und Buchung über ein Call-Center durch ausgebildete Reiseverkehrskaufleute. Zudem stehen den Kunden Reise-News, Hotelvideos sowie ein Newsletter zur Verfügung.